

Bitte geben Sie diesen Antrag ausgefüllt und unterschrieben sowie mit den nötigen Anlagen versehen zurück an:

Evangelische Landeskirche Anhalts
- Schulträgerin -
Friedrichstraße 22/24
06844 Dessau

Datum der Antragstellung

Antrag auf Ermäßigung / Erlass von Schulgeld gemäß Schulgeldordnung der Ev. Bartholomäi – Schule Zerbst

Hinweis: Die Sozialdaten werden entsprechend § 90 SGB VIII und §§ 60, 65 SGB I erhoben und wie der gesamte Antrag vertraulich behandelt.

Dieser Antrag ist ein Erstantrag ein Wiederholungsantrag
Mein Kind besucht den Ev. Hort **Ja** **Nein** . Wurde ein Antrag auf Ermäßigung/Erlass des Elternbeitrags für den Besuch des Hortes gestellt? **Ja** **Nein**
Wenn **ja**, dann bitte Kopie des Bescheids vorlegen.

Hiermit wird beantragt, das Schulgeld ab _____ zu ermäßigen / zu erlassen.
Maßgebend ist hierbei der Monat der Antragstellung. Eine rückwirkende Bewilligung ist nicht möglich.

Antragsteller/in

Name, Vorname	Telefon:
	E-Mail:
Anschrift	

Familiensituation

Eltern im gemeinsamen Haushalt **ja** **nein**
Wenn **ja**, dann sind Angaben von Mutter und Vater erforderlich.
Wenn **nein**, dann sind nur die Angaben des alleinerziehenden Elternteils erforderlich.

I. PERSÖNLICHE VERHÄLTNISSE

Kinder, für die dieser Antrag gestellt wird	1. Kind	2. Kind
Name, Vorname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Einschulung vorgesehen am		
Eltern der Kinder	Mutter	Vater
Name		
Vorname		
Geburtsdatum		
Asylbewerber/in	ja nein	ja nein
Asylberechtigte/r	ja nein	ja nein

Weitere im Haushalt der Eltern lebende Personen (Kinder, Lebenspartner usw.):

Name, Vorname	Geburtsdatum	Eigenes Einkommen		Vom Antragsteller überwiegend unterhalten	
		ja	nein	ja	nein
		ja	nein	ja	nein
		ja	nein	ja	nein
		ja	nein	ja	nein

II. EINKOMMENSVERHÄLTNISSE

1. Erhalten Sie Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach SGB II?

ja nein

Wenn ja, bitte angeben und Kopie des Bewilligungsbescheids vorlegen:

Aktenzeichen	Datum des Bescheids
--------------	---------------------

Zu den Punkten II. 2. bis IV. brauchen dann keine Angaben gemacht werden.

2. Das Familieneinkommen und die Ausgaben müssen durch entsprechende Nachweise belegt werden.

Art des Einkommens	Mutter € monatlich	Vater € monatlich	Kinder € monatlich
Lohn/Gehalt (netto)			
Bezüge aus selbstständiger Arbeit			
Gratifikationen (z.B. Weihnachtsgeld, Tantiemen)			
Urlaubsgeld			
Renten/Pensionen			
BAföG / BAB			
Waisenrente			
Kindergeld			
Unterhalt			
Unterhaltsvorschuss			
Wohngeld/Lastenzuschuss			
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			
Einnahmen aus Kapitalvermögen			
Sonstige Einnahmen:			

III. WOHNVERHÄLTNISSE

Miete ohne Heizkosten und ohne Garagenmiete	Monatlich	€	(laut Anlage)
Belastung bei Wohneigentum (inkl. Grundsteuer)	Monatlich	€	
Heizkosten	Monatlich	€	

IV. AUFWENDUNGEN / AUSGABEN / AUSLAGEN

Art der Ausgaben	Mutter € monatlich	Vater € monatlich
Arbeitsmittel		
Fahrten zwischen Wohnung u. Arbeitsstelle		
Beiträge zu Berufsverbänden		
Wohngebäudeversicherung		
Hausratsversicherung		
Privathaftpflichtversicherung		
Krankenversicherung		
Mehraufwand für doppelte Haushaltsführung		
Besondere Belastungen (z.B. Hauslasten, Schuldverpflichtungen, Unterhaltsverpflichtungen)		
Gesamtzahl evtl. Raten		
Laufzeit der Raten	Von _____ bis _____	Von _____ bis _____
Höhe der monatlichen Raten		
Gründe für das Entstehen der Schuldverpflichtungen		

Aktuelle Unterlagen bzw. Belege über die von mir angegebenen Einkünfte und die von mir zu leistenden Ausgaben habe ich beigefügt. Die vorliegenden Kopien stimmen mit den Originalbelegen überein.

Ich bestätige hiermit, dass vorstehende Angaben in allen Punkten wahr und vollständig sind.

Ich verpflichte mich, wesentliche Änderungen in den Einkommens- und / oder Familienverhältnissen dem Schulträger (Ev. Landeskirche Anhalts) unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Bitte Rückseite beachten:

Unvollständige bzw. nicht belegte Angaben können der Bearbeitung nicht zu Grunde gelegt werden. Nicht unterschriebene Anträge werden **nicht** bearbeitet.

Folgende Belege sind einzureichen:

€ **Bewilligungsbescheid** – Angaben dazu unter Punkt II.1. im Antrag

Wenn Sie keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II erhalten, dann sind die entsprechenden Belege zu Punkt II. 2. bis IV einzureichen.

- Arbeitsverdienstbescheinigung
- Rentenbescheide
- Bescheid über Unterstützungen vom Arbeitsamt bzw. Ablehnungsbescheid oder Nachweis über Abgabe des Antrages
- Kindergeldnachweis
- Sonstige Einkünfte
- Bescheid über Unterhalt vom Jugendamt bzw. Unterhalt vom Vater
- Mietbescheid / Mietvertrag
- Wohngeldbescheid / Lastenzuschuss bei Eigenheim
- Pauschalnachweis über sonstige Belastung
- Gebührenbescheid des Trägers der jeweiligen Kindertageseinrichtung über den festgesetzten Elternbeitrag (Hort, für Geschwister Kita)
- Weitere Belege, soweit notwendig

Sie werden gebeten, die für Sie zutreffenden Nachweise und vollständigen Belege vorzulegen.

Nur dann kann Ihr Antrag beschieden werden. Werden Nachweise trotz Aufforderung nicht erbracht, muss der Antrag abgelehnt werden.

Der Bescheid kann zurückgenommen werden, wenn er auf falschen Angaben beruht, oder die unverzügliche Mitteilung wesentlicher Änderungen der Einkommens- und/oder Familienverhältnisse unterbleibt. Auf die §§ 60, 66 SGB I wird hingewiesen.